

10. Übung zu Wissenschaftliches Rechnen II

Aufgabe 1 (inf-sup-Stabilität): $((6 + 2) + (2 + 3) = 13$ Punkte)

- (a) Nutzen Sie Fortin's Trick, um die inf-sup-Stabilität vom \mathcal{P}_3 - \mathcal{P}_1 -Element in 2D zu zeigen.
(b) Können Sie denselben Beweis für das \mathcal{P}_2 - \mathcal{P}_1 -Element nutzen?
- Bezogen auf den Beweis zur inf-sup-Stabilität des MINI-Elements:
 - Warum funktioniert der Beweis nicht für \mathcal{P}_1 - \mathcal{P}_1 -Elemente?
 - Können Sie den Beweis für $(\mathcal{P}_1 + \text{Bubble})^2$ - \mathcal{P}_0 -Elemente verwenden? Falls ja, modifizieren Sie den Beweis entsprechend. Falls nein, warum nicht?

Aufgabe 2: $(2+2+1=5$ Punkte) [siehe Beweis von Lemma 3.1.2]

Seien $z, p, q > 0$, dann gilt

- $(z \leq p + q) \implies (z \leq \frac{p^2}{z} + 2q)$.
- $(z \leq p + q) \iff (z \leq \frac{p^2}{z} + q)$.
- Gilt auch $(z \leq p + q) \implies (z \leq \frac{p^2}{z} + q)$?

Aufgabe 3: (8 Punkte)

Wir betrachten das Sattelpunktproblem mit Strafterm: Gesucht wird ein $(u, \lambda) \in X \times M$, sodass

$$\begin{aligned} a(u, v) + b(v, \lambda) &= f(v) & \forall v \in X, \\ b(u, \mu) - t^2 \cdot c(\lambda, \mu) &= g(\mu) & \forall \mu \in M. \end{aligned} \quad (1)$$

Hierbei sei $a : X \times X \rightarrow \mathbb{R}$ eine stetige, symmetrische Bilinearform, die $a(v, v) \geq 0$ ($\forall v \in X$) erfüllt. $b : X \times M \rightarrow \mathbb{R}$ sei eine stetige Bilinearform und $f \in X'$, $g \in M'$. Außerdem sei $c : M \times M \rightarrow \mathbb{R}$ eine symmetrische Bilinearform mit $c(\mu, \mu) \geq 0$ ($\forall \mu \in M$). Des Weiteren sei $t \geq 0$. Die zu (1) gehörige Bilinearform auf dem Produktraum $X \times M$ lautet

$$\mathcal{A}((u, \lambda), (v, \mu)) = a(u, v) + b(u, \mu) + b(v, \lambda) - t^2 c(\lambda, \mu).$$

- Führen Sie den Beweis zu Satz 3.1.1 ausführlich aus.
- Zeigen Sie insbesondere, dass aus dem Hilfssatz (Lemma 3.1.2) die Behauptung folgt.

Satz 3.1.1: (Stabilität des Sattelpunktproblems) Es gelte die inf-sup-Bedingung für $b(\cdot, \cdot)$, $a(\cdot, \cdot)$ sei V -elliptisch und $c(\cdot, \cdot)$ sei beschränkt. Dann wird durch (1) ein Homöomorphismus $L : X \times M \rightarrow X' \times M'$ erklärt. Für $0 \leq t \leq 1$ ist L^{-1} unabhängig von t beschränkt.

Abgabe: Bis Mittwoch, 19. Juni 2019, 14:00 Uhr, im entsprechenden Kasten in Raum 3.01 des Mathematischen Instituts.